



Herr Frau Divers

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum und -ort: _____

Strasse, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon privat: _____ Mobil: _____

E-Mail*: _____

Beruf/Arbeitgeber: _____

Krankenkasse/Zusatzversicherung: _____ Beihilfeberechtigt? ja nein

Wer hat uns empfohlen?* _____

Bestehen gesundheitliche Risiken / Pflegegrad? Wenn ja, welche? _____

Die Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten sind in der Praxis einsehbar.

Für Ihr Krankenblatt benötigen wir folgende Angaben. Diese unterliegen selbstverständlich - wie alle persönlichen Daten - der ärztlichen Schweigepflicht.

Bitte beantworten Sie die Fragen sorgfältig. Zutreffendes bitte ankreuzen oder ergänzen.

Haben Sie einen Herzschrittmacher?	<input type="checkbox"/>	Haben Sie Zahnfleischbluten?	<input type="checkbox"/>
Blutgerinnungsstörung?	<input type="checkbox"/>	Leiden Sie unter Mundgeruch?	<input type="checkbox"/>
Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente?	<input type="checkbox"/>	Leiden Sie unter Kopfschmerzen?	<input type="checkbox"/>
		Haben Sie Angst vor dem Zahnarzt?	<input type="checkbox"/>

Hatten oder haben Sie eine der folgenden Krankheiten?

Heuschnupfen?	<input type="checkbox"/>	Herz-Kreislauf-Erkrankung?	<input type="checkbox"/>
Asthma?	<input type="checkbox"/>	Rheuma?	<input type="checkbox"/>
Atemnot?	<input type="checkbox"/>	Tuberkulose?	<input type="checkbox"/>
Hepatitis?	<input type="checkbox"/>	Sonstiges?	<input type="checkbox"/>
Zuckerkrankheit?	<input type="checkbox"/>	Blutdruck: zu hoch <input type="checkbox"/> zu niedrig <input type="checkbox"/>	

Besteht eine ernsthafte Erkrankung? Welche? _____

Nehmen Sie regelmäßig Medikamente? Welche? _____

Bekommen Sie Infusionen? Welche? _____

Haben Sie eine Allergie? **Welche?** _____

Hatten Sie eine ungewöhnliche Reaktion auf Spritzen oder Medikamente? **Welche?** _____

Sind Sie schwanger? Schwangerschaftswoche? _____

Nehmen Sie Medikamente gegen Osteoporose (Bisphosphonate) ein? Welche? _____

Rauchen Sie? Zigaretten/Tag _____

Ich wünsche:

- gegebenenfalls, nach Aufklärung, zu den die Kassenbedingungen übersteigenden Behandlungsmethoden zuzuzahlen.
 nach den umfassenden zahnmedizinischen Behandlungsmethoden behandelt zu werden.

Ich bin damit einverstanden, dass Fotos von mir gemacht werden dürfen, dass eventuelle Röntgenbilder per E-Mail verschickt werden, meine erhobenen Daten mehr als 10 Jahre aufbewahrt werden dürfen und ich telefonisch, per SMS oder per E-Mail kontaktiert werden darf. Termine, die ich nicht einhalten kann, werde **ich spätestens 24 Stunden vorher** absagen, da mir sonst die entstandenen **Kosten** in Rechnung gestellt werden können.

Meine erhobenen Patientendaten / Unterlagen dürfen im Falle von Vertretung / Weiterbehandlung / Überweisung innerhalb u. außerhalb unserer Praxisgemeinschaft weitergegeben werden.

Hiermit bestätige ich, dass sich an meinen Anmelde Daten, sowie an meinem Gesundheitszustand zum Vorjahr nichts geändert hat und ich über die örtliche Betäubung aufgeklärt wurde.

X Datum, Unterschrift _____



Sollten bei Ihnen folgende Besonderheiten vorliegen oder zutreffen, informieren Sie uns bitte!

- Allergien, Krankheiten, Schwangerschaften
- Regelmäßige Einnahme von Medikamenten
- Frühere Probleme mit Betäubungen oder Narkosen
- Starke Angst vor Spritzen

Vorbereitungen:

- Grundsätzlich sollten Sie ausreichend Nahrung und Flüssigkeit zu sich genommen haben.
- Die regelmäßige Einnahme ihrer täglichen Medikamente sollte nicht unterbrochen werden (Informieren Sie uns bitte über die Einnahme von Aspirin und anderen blutverdünnenden Medikamenten)

Achtung: Die Fahrtauglichkeit ist eingeschränkt.

Ablauf:

- Im Normalfall werden Sie beim Einspritzen einen leichten Druck oder Schmerz verspüren.
- Es könnten nach dem Einspritzen leichte körperliche Missemfindungen auftreten, die in der Regel nach ca. 5 Minuten verschwinden.
- Einige Minuten nach dem Einspritzen werden Sie ein leichtes Kribbeln und ein Taubheitsgefühl verspüren.
- Sollten Sie trotz allem während der Behandlung im Anschluss noch Schmerzen verspüren, sprechen Sie uns an!

Wirkungsdauer:

Je nach Art der Betäubung kann die Wirkungsdauer von 30 Minuten (Betäubung einzelner Zähne und kleinerer Zahngruppen) bis zu 4 Stunden (Betäubung des Unterkiefers, halbseitig) andauern.

Nach der Behandlung:

- Ihre Konzentrationsfähigkeit kann nach einer örtlichen Betäubung eingeschränkt sein, bitte verzichten Sie danach auf das Führen und Bedienen von Fahrzeugen oder Maschinen.
- Bitte warten Sie mit der Nahrungsaufnahme bis die Wirkung nachlässt.
- Bei einer Wirkdauer von mehr als 6 Stunden nach der Behandlung melden Sie sich bitte erneut bei uns!

Mögliche Beschwerden:

- Die Einstichstelle kann eine Zeit lang schmerzen und die Mundöffnung kann leicht eingeschränkt sein.
- Durch gefäßverengende Zusätze im Betäubungsmittel können zeitweise blasse Gebiete im Gesicht entstehen, welche jedoch harmlos sind und nach einiger Zeit verschwinden.
- Sollten Sie direkt im Anschluss an die Spritze oder nach einigen Tagen Übelkeit verspüren, bzw. Ausschlag bekommen, begeben Sie sich bitte sofort in ärztliche Behandlung, da eine Unverträglichkeitsreaktion vorliegen könnte.
- Nach Injektionen können Parästhesien (Mißempfindungen) über einen längeren Zeitraum bestehen.
- Nach Leitungsanästhesien können bleibende Nervenschäden entstehen.

Aufklärung zur Wurzelbehandlung:

- Die Wurzelbehandlung stellt einen Versuch dar, den behandlungsbedürftigen Zahn zu erhalten!
- Nebenwirkungen, Komplikationen und Risiken einer Wurzelbehandlung sind z.B. ein Instrumentenbruch im Kanal.

Ich habe mir dieses Informationsblatt aufmerksam durchgelesen und bin mit einer eventuellen Betäubung einverstanden. Alle evtl. noch bestehenden Fragen wurden zu meiner Zufriedenheit durch den Zahnarzt bzw. die zahnärztliche Fachangestellte beantwortet.

Hamburg, den _____

(Datum, Unterschrift des Patienten)